

05. März 2025

Kreissparkasse Vulkaneifel weiter auf Kurs

Daun, 5. März 2025: Die Kreissparkasse Vulkaneifel hat das vergangene Jahr trotz herausfordernder Rahmenbedingungen geschäftlich erfolgreich abgeschlossen. „Wir haben die Zinswende bewältigt, wir stehen als Finanzierungspartner weiter fest an der Seite des Mittelstandes und wir haben die Menschen in unserer Region bei der Vermögensbildung intensiv unterstützt“, ordnet der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Vulkaneifel, Dietmar Pitzen, das Geschäftsergebnis 2024 ein.

Insgesamt ist der Vorstand mit der Entwicklung der Kreissparkasse im Geschäftsjahr 2024 zufrieden.

„Die Kunden haben erkannt, dass man mit Spareinlagen oder Tagesgeld der Inflation hinterher spart. Denn die Realzinsen, also die Zinsen nach Abzug der Inflation, sind erstmals seit einem Jahr wieder negativ“, sagt Vorstandsmitglied Stephan Alt. Darauf haben die Kunden reagiert und im vergangenen Jahr verstärkt in Wertpapiere investiert.

Das Depotvolumen der Kreissparkasse Vulkaneifel stieg 2024 um rund 16,5 Prozent auf 371,7 Millionen Euro. Für die Kreissparkasse ist dies eine neue Bestmarke im Wertpapiergeschäft.

Teilweise wurden hierbei auch Umschichtungen zu Lasten der Kundeneinlagen vorgenommen. Die Kundeneinlagen erreichten, trotz des dadurch verursachten Rückgangs auf 873 Millionen Euro, nach wie vor einen guten Wert.

Das Kundenkreditvolumen erhöhte sich 2024 trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen gegenüber dem Vorjahr um 18 Millionen Euro auf 922 Millionen Euro.

Trendwende bei Wohnungsbaukrediten

Ein positiver Trend zeigte sich im vergangenen Jahr ebenfalls bei den Wohnungsbaufinanzierungen, die wieder stärker nachgefragt wurden. So stiegen die Neuzusagen um 54,8 Prozent auf 47,6 Millionen Euro. „Die Talsohle scheint durchschritten, der Markt hellt sich auf“, erklärt Vorstandsvorsitzender Dietmar Pitzen.

„Unsere Kundengespräche zeigen, dass der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ungebrochen ist. Das Zinsniveau ist zuletzt wieder gesunken und die Löhne sind teilweise deutlich gestiegen. Das macht die Entscheidung für die eigene Wohnung oder das eigene Haus grundsätzlich leichter“, so Pitzen. Allerdings belasten nach wie vor gestiegene Lebenshaltungskosten die bauwilligen Kunden. Erschwert wird ein solches Vorhaben zusätzlich durch hohe Bau- und Materialpreise. „Wir brauchen zudem ein ausreichendes Angebot an Bauland und weniger hohe Anforderungen an die Baustandards. Nur so kann Bauen einigermaßen bezahlbar bleiben. Auch eine niedrigere Grunderwerbsteuer ist wünschenswert, damit nicht vor Baubeginn schon ein Teil des zur Verfügung stehenden Kapitals aufgezehrt ist“, ergänzt Stephan Alt.

Zurückhaltend entwickelte sich das Firmenkundengeschäft. Die Darlehenszusagen an Unternehmen stiegen um 1,2 Prozent auf 64,9 Millionen Euro. Der Grund: Die derzeit schwache Konjunktur, die die Investitionsbereitschaft der Unternehmen deutlich sinken lässt. Hinzu kommt, dass steigende Energiepreise, eine hohe Steuer- und Abgabenlast, der anhaltende Fachkräftemangel und eine überbordende Bürokratie und Regulierung Investitionen zunehmend erschweren. Zudem wächst

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Stefan Schüßler | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | stefan.schuessler@ksk-vulkaneifel.de

05. März 2025

die Unsicherheit durch geopolitische Krisen und protektionistische Tendenzen in einigen Ländern. „Um die Investitionsbereitschaft wieder anzukurbeln, braucht es verlässliche Rahmenbedingungen. Auf vielen Feldern ist daher ein Umsteuern notwendig“, bilanziert Pitzen.

Erneuter Rekord: Kundengeschäftsvolumen nochmals gesteigert

Alles in Allem konnte die Kreissparkasse Vulkaneifel mit einer voraussichtlichen Bilanzsumme in Höhe von 1,2 Milliarden Euro sowie dem stark angewachsenen Depotvolumen ein Kundengeschäftsvolumen von über zwei Milliarden Euro (2,155 Milliarden Euro) erzielen. Das ist der höchste Wert, der je erreicht wurde.

Girokontenzahl gestiegen

Die Zahl der Girokonten stieg im vergangenen Jahr um rund 300 auf fast 32.650. Davon werden etwa 28.000 Girokonten online geführt. Die Onlinequote liegt damit bei über 85 Prozent und ist eine der höchsten unter den rheinland-pfälzischen Sparkassen.

„Diese Entwicklung zeigt, dass wir für über 50 Prozent der Menschen im Landkreis die erste Anlaufstelle in Finanzfragen sind. Damit hat unsere Sparkasse ihre Marktführerschaft im Landkreis ausgebaut“, betont der Vorstandschef.

Insgesamt bleibt die Kreissparkasse Vulkaneifel ihrem Versprechen treu, ihren Kundinnen und Kunden nah zu sein – sowohl in der rea-

len als auch der digitalen Welt. Immer mehr Kunden nutzen die mehrmals als Testsieger ausgezeichnete Sparkassen-App. Im vergangenen Jahr konnte ein Zuwachs von rund 1.100 neuen App-Nutzern auf insgesamt fast 12.450 Sparkassen-App-Nutzer erreicht werden. 65 Prozent aller Online-Banking-Kunden nutzen die Sparkassen-App.

Gleichzeitig stieg die Anzahl der vom Digitalen Beratungs-Center betreuten Kunden auf über 4.100. Zugleich bleibt die Nachfrage nach telefonischem Service weiter hoch. „Im vergangenen Jahr verzeichneten wir in unserem Kundenservicecenter rund 81.400 Anrufe. Mehr

als die Hälfte davon konnten direkt fallabschließend von einfachen Anfragen bis hin zur Überweisung erledigt werden“, so Vorstandsmitglied Stephan Alt.

„Als Kreissparkasse Vulkaneifel ist es wichtig, dass uns unsere Kunden auf unterschiedlichen Wegen flexibel erreichen können: Digital, am Telefon und persönlich vor Ort in unseren Geschäftsstellen, wo wir alle Kompetenzen vorhalten. Als fortschrittlicher Finanzdienstleister, wollen wir unser Service- und Beratungsangebot immer weiter für unsere Kunden entwickeln“, unterstreicht Vorstandsvorsitzender Dietmar Pitzen.

Online-Banking Business für Unternehmen gestartet

Die Kreissparkasse Vulkaneifel hat zudem ihr digitales Angebot erweitert und Online-Banking Business für Unternehmen eingeführt. Online-Banking Business ist eine neue Plattform für den digitalen Zahlungsverkehr. Sie ermöglicht die Verwaltung mehrerer Konten – auch bei anderen Banken –, bietet umfassende Funktionen für Überweisungen, Lastschriften und Liquiditätsmanagement. Sie setzt dabei höchste Sicherheitsstandards um. Mit dem Online-Banking Business können mehrere Kontozugänge eingerichtet und unterschiedliche Rechte vergeben werden, beispielsweise für Mitarbeiter im Unternehmen oder weitere Personen wie Steuerberater. Damit wird das Finanzmanagement für Geschäftskunden noch effizienter und flexibler.

Digitalisierung

Der Megatrend „Künstliche Intelligenz“ (KI) steht auch in der Kreissparkasse Vulkaneifel im Fokus, die dabei von der Zusammenarbeit im Sparkassenverbund profitiert. Schon seit längerem befasst sich beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband eine Arbeitsgruppe mit diesem Thema. „Für uns als Sparkasse ist das natürlich von Vorteil“, sagt Dietmar Pitzen. So konnte im Jahr 2024 der S-KI Pilot eingeführt werden. Im Vergleich zu ChatGPT handelt es sich hierbei um eine eigens für die Sparkassen entwickelte KI.

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Stefan Schüßler | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | stefan.schuessler@ksk-vulkaneifel.de

05. März 2025

Der Vorteil: Es werden keine Daten ins Web getragen. „Der S-KI Pilot ist ein geschlossenes System“, so der Vorstand.

Künftig unterstützt die KI die Sparkasse in vielen Bereichen. Neben der üblichen Informationsbeschaffung und Textbearbeitung können umfangreiche Dokumente analysiert, zusammengefasst, übersetzt und auf dieser Basis neue Texte oder Berichte erstellt werden.

Auch in anderen Bereichen sind bereits weitere KI-Tools zur Analyse im Einsatz. „Das heißt allerdings nicht, dass die KI den Menschen ersetzen wird“, hebt Stephan Alt hervor.

Kreissparkasse bietet künftig Payback an

Die Kreissparkasse wird sich ab Sommer am Bonusprogramm Payback beteiligen. Kunden können ihre Sparkassen-Card mit ihrem Payback-Konto verknüpfen und so bei Payback-Partnern automatisch Punkte sammeln.

Dabei entscheiden die Kunden selbst, ob sie diesen Service nutzen möchten. Es gibt keine automatische Anmeldung – alles bleibt freiwillig und transparent.

Kunden profitieren von einer nahtlosen Integration. Payback-Punkte, die sie mit der Sparkassen-Card sammeln, können direkt im Online-Banking oder der Sparkassen-App eingesehen werden. Das macht das Programm übersichtlicher und einfacher nutzbar.

Der Datenschutz hat dabei oberste Priorität. Es werden nur die Daten übermittelt, die zur Punkteberechnung notwendig sind, niemals jedoch Details über einzelne Einkäufe oder Kontobewegungen.

Platz 1 in Rheinland-Pfalz bei der Kundenzufriedenheit von Privatkunden

Erneut belegte die Kreissparkasse Vulkaneifel bei der regelmäßigen Kundenzufriedenheitsbefragung von Privatkunden der rheinland-pfälzischen Sparkassen den ersten Platz. 95 Prozent der befragten Privatkunden bewerteten die Kreissparkasse Vulkaneifel insgesamt mit ausgezeichnet bis gut.

88 Prozent der Befragten würden die Kreissparkasse Vulkaneifel weiterempfehlen. Herausragend sind von den Befragten die Kundenberatung und -betreuung (76 Prozent) sowie die Vertrauenswürdigkeit (81 Prozent) bewertet worden. „Wir danken unseren Kunden für diese tolle Bewertung. Der Dank gilt auch unseren Beraterinnen und Beratern, die mit Herzblut für ihre Kunden da sind. Diesen positiven Weg wollen wir weiter beschreiten“, betont der Vorstand der Kreissparkasse Vulkaneifel.

Engagierte Arbeitgeberin

Einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität der Vulkaneifel leistet die Sparkasse als Arbeitgeberin im Landkreis Vulkaneifel. Zum Jahresende waren bei der Kreissparkasse Vulkaneifel 186 Mitarbeitende beschäftigt. Die Tendenz ist steigend, weil aktuell einige Stellen zu besetzen sind. Bewerbungen sind unter www.ksk-vulkaneifel.de/karriere willkommen. Gleichzeitig werden auch für das laufende Jahr und besonders für das Jahr 2026 neue Auszubildende gesucht. Neben der Ausbildung

zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann wird auch ein Duales Studium angeboten. Aktuell befinden sich 15 junge Menschen in der Ausbildung bei der Kreissparkasse mit Perspektive auf Übernahme.

Engagement für den Landkreis weiter auf hohem Niveau

Rund 1,5 Millionen Euro wurden im vergangenen Jahr indirekt an die Einwohner des Landkreises Vulkaneifel in Form von Steuerzahlungen an die Kommunen sowie Spenden und Sponsoring zur Verfügung gestellt. „Als Hausbank für die Menschen in der Vulkaneifel unterstützen wir Vereine, gemeinnützige Organisationen, Kommunen und öffentliche Einrichtungen. Kein anderes Kreditinstitut ist so für die Vulkaneifel tätig wie wir. Mit unserem Hauptsitz in Daun und unseren Filialdirektionen in Gerolstein, Hillesheim, Jünkerath und Kelberg garantieren wir kurze Wege, schnelle Entscheidungen und gebündelte Kompetenzen vor Ort“, so der Vorstand der Kreissparkasse Vulkaneifel.

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Stefan Schüßler | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | stefan.schuessler@ksk-vulkaneifel.de

05. März 2025

Ausblick auf 2025: 170 Jahre Kreissparkasse Vulkaneifel

In diesem Jahr feiert die Kreissparkasse Vulkaneifel ihr 170-jähriges Bestehen – ein bedeutendes Jubiläum, das die lange Tradition und tiefe Verwurzelung in der Region unterstreicht.

Seit 1855 begleitet die Kreissparkasse Menschen und Unternehmen in der Vulkaneifel in

finanziellen Fragen und sie setzt sich damit für eine starke, nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung ein. „Das gegenseitige Vertrauen ist dabei das höchste Gut. Seit ihrer Gründung steht die Kreissparkasse Vulkaneifel den Menschen in der Vulkaneifel in guten wie auch in schlechten Zeiten eng zur Seite“, betont Vorstandsmitglied Stephan Alt.



Das Foto zeigt Dietmar Pitzen (l.), Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Vulkaneifel, und Stephan Alt, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Vulkaneifel.

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Stefan Schüßler | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | stefan.schuessler@ksk-vulkaneifel.de